



Freitag, 8. Januar 2021

Nummer 1

Liebe Feuchtwangerinnen und Feuchtwanger,

das „Andersjahr 2020“ liegt hinter uns. Das Überwinden der Pandemie und eine Reihe von Feuchtwanger Projekten liegen vor uns.

Mit der Kommunalwahl im März 2020 wurden auch im Stadtrat die Weichen für sechs Jahre gestellt. Gerade die neuen Stadträtinnen und Stadträte erleben jedoch seither alles andere als den Normalzustand. Vom Wahlkampf ging es direkt in die Corona-Krise.

Ohne zu wissen, wie sich die Pandemie entwickeln wird, hatte der Stadtrat mit Mut entschieden, unser Freilichttheater in die Saison gehen zu lassen. Es wurde ein deutschlandweit beispielgebender Erfolg, auch wenn unter den Einschränkungen nur ein Bruchteil an Zuschauern möglich war.

Die Freibadsaison wurde ebenfalls ermöglicht. Schmerzhaft war demgegenüber das Fehlen der Mooswiese. Ein Vergnügungspark mit sieben Fahrgeschäften und maximal 200 Besuchern sowie ein Biergarten mit maximal 200 Besuchern wäre von den Behörden aus zwar möglich gewesen, wurde jedoch von den Betreibern als unwirtschaftlich angesehen.

Es war aber auch ein Jahr des Zusammenhaltens und der guten Ideen in Feuchtwangen. Feuchtwangen war seiner Gastronomie sehr stark verbunden – das Essen „to go“ hat die Küchen heiß laufen lassen. Die zusätzlichen Bewirtungsflächen, die unsere Verwaltung so unkompliziert ermöglicht hat, wurden sehr gut angenommen. Auch unseren Einzelhändlern haben die Feuchtwanger die Treue gehalten. Der Jeanslieferservice von Harry hat es sogar ins Fernsehen geschafft.

Am Ende erlebten viele von uns besinnliche Weihnachten. Es war ein Jahr, das viele zur Erschöpfung gebracht hat, viele in existenzielle Nöte gebracht hat und auch in Feuchtwangen gesundheitliche Opfer gefordert hat. Mein Dank gilt allen, die sich verantwortungsvoll verhalten und für die Gemeinschaft eingesetzt haben.

Wir hoffen, dass mit den beginnenden Impfungen ein allmähliches Ende der Pandemie in Sicht kommt. Freuen dürfen wir uns auf für unsere Stadt so wichtige Impulse wie den Neubau der Erlebnisbrauerei der Biermanufaktur Engel, der neben unserer Spielbank entstehen wird. Der Bau der Landschule geht in großen Schritten voran und liegt im Zeitplan. In diesem Jahr wird der Stadtrat auch über die Modernisierung unseres wunderbaren Freibades entscheiden. In den kommenden Ausgaben des Mitteilungsblatts werden wir Ihnen die laufenden und geplanten Projekte in unserer Stadt genauer vorstellen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die die pandemiebedingt unvorhergesehenen Belastungen so gut gemeistert haben.

Ich freue mich darauf, gemeinsam gestärkt in das neue Jahr 2021 zu gehen. Bitte bleiben Sie gesund und passen Sie weiterhin auf sich und Ihre Lieben auf.

Ihr

Patrick Ruh



Rohbau der neuen Land-Schule steht

Arbeiten bislang im Kosten- und Zeitrahmen – Neue Schule schon jetzt ein „imposanter Anblick“

Reibungslos und zügig sind die Arbeiten für den Neubau der Grund- und Mittelschule Feuchtwangen-Land bislang verlaufen. Zum Ende des Jahres, nur knapp zehn Monate nach dem symbolischen ersten Spatenstich, ist der Rohbau der neuen Land-Schule bereits fertig.

Beim Betreten des neuen Schulgebäudes durch den künftigen Haupteingang fällt der Blick sofort in die große Aula und weitflächige Pausenhalle bis auf eine lange, helle Fensterfront. „Obwohl sich die Land-Schule bislang noch im Rohbau befindet und derzeit im Inneren noch mit einem Gerüst gestützt wird, ist der Anblick beim Betreten der beeindruckenden Eingangshalle schon jetzt imposant“, schilderte Bürgermeister Patrick Ruh seine Eindrücke nach einer Besichtigung der Großbaustelle. Mit einer integrierten Bühne im Bereich der hellen Fensterfront soll die Aula und Pausenhalle nach Aussage von Stadtbaumeister Farag Khodary den zentralen Mittelpunkt des neuen, innovativen Schulgebäudes bilden. „Dabei bringen wir mit einem großflächigen Oberlicht in der Dachfläche das ‚Herz der Schule‘ zum Erleuchten und rücken die Aula optisch noch weiter in den Vordergrund“, verbildlichte der Feuchtwanger Stadtbaumeister. Zwei weitere Oberlichter sollen darüber hinaus Tageslicht bis in das Erdgeschoss des Bauwerks bringen und Khodary zufolge für eine durchweg helle Gestaltung der neuen Land-Schule sorgen.

„In den vergangenen Wochen haben wir die Baustelle nun auf die anstehenden Winterarbeiten vorbereitet“, erläuterte Khodary. „Seit Mitte Dezember ist der gesamte Rohbau zudem vollständig regendicht.“ Hierfür seien alle Fenster mit einer speziellen Folie abgedeckt sowie die drei künftigen Oberlichter an der Dachfläche der neuen Land-Schule wasserundurchlässig verschlossen worden. Bereits begonnen haben derweil die Kanal- und Malerarbeiten sowie die Installation von Heizung-Lüftung-Sanitär. Wie der Feuchtwanger Stadtbaumeister ergänzte, sind im Inneren des Gebäudes zudem alle Raumgerüste aufgestellt sowie vier Bauheizgeräte installiert, um auch im Winter bestmöglich weiterarbeiten zu können. „Die Heizgeräte kommen nur bei tatsächlichem Bedarf zum Einsatz, sodass auf der Baustelle nicht unnötig Energie verbraucht wird“, betonte Khodary ausdrücklich.

Mit Blick auf den aktuellen Zeitplan gab sich der Projektleiter durchweg zufrieden. Zu Beginn des Jahres 2021 stehen dann der Bau der Fluchtbalkone sowie die Zimmererarbeiten an, bevor anschließend die Aushubarbei-

ten für das Regenrückhaltebecken in Angriff genommen werden. Darüber hinaus solle noch im Frühjahr die Fassadengestaltung und der Einbau der Oberlichter beginnen. Bei den anstehenden Maßnahmen wies Khodary explizit auf die starke Witterungsabhängigkeit hin. Angesichts der bisherigen Vergabesummen gab sich der Stadtbaumeister durchaus optimistisch, den Rahmen der kalkulierten Kosten für den Neubau in Höhe von knapp 25 Millionen Euro einhalten zu können.

Insgesamt soll die neue Schule über 23 Klassenräume verfügen. Acht Klassenzimmer sind dabei für die Grundschule und weitere 15 Klassenräume für die Mittelschule



Der Rohbau der neuen Feuchtwanger Land-Schule steht. Mitte Dezember wurden unter anderem alle Fenster mit einer speziellen Folie abgedeckt, um das gesamte Gebäude regendicht zu verschließen.



Blick von der künftigen Bühne in die Aula, im Hintergrund wird der Haupteingang sein: Bereits jetzt im Rohbau und trotz Gerüst bietet die große Aula der neuen Land-Schule einen imposanten Anblick.



vorgesehen. Aufgeteilt ist der Neubau auf drei oberirdische Stockwerke sowie einem Kellergeschoss. In den oberen Etagen sollen Galerien einen Blick auf die Aula und die Bühne bieten. Zusätzlich zu den Klassenräumen werden sogenannte differenzierte Lernlandschaften eingerichtet.

Nach aktuellem Bauzeitenplan soll das Hauptgebäude voraussichtlich bis Ende 2021 fertiggestellt sein, sodass ein Einzug der Schulfamilie in das neue Schulhaus wohl im Januar 2022 erfolgen kann.

Stadtwerke gründen nahKRAFT GmbH & Co. KG



Ziel ist Ausbau der Eigenenergieversorgung mit Fokus auf „grünem Strom“ – Vorteil: „Schnell und flexibel“

Die Stadtwerke Feuchtwangen gehen mit der Gründung einer eigenständigen Gesellschaft nun einen zukunftsweisenden Schritt im gezielten Ausbau der Eigenenergieversorgung und in der angestrebten Fokussierung der Sparte „grüner Strom“. Mit der nahKRAFT GmbH & Co. KG wollen die Feuchtwanger Stadtwerke ab dem neuen Jahr verstärkt in die lokale Produktion und Vermarktung von „grünem Strom“ einsteigen. „Mit unserer Gesellschaft können wir in Zukunft deutlich schneller und flexibler neue Projekte umsetzen und somit die erneuerbare Energiegewinnung in Feuchtwangen erfolgreich voranbringen“, erklärte Lothar Beckler, der Technische Leiter der Stadtwerke.

„nahKRAFT“ wird ab Anfang 2021 als hundertprozentiges Tochterunternehmen der Stadtwerke Feuchtwangen operativ tätig sein. Gegenstand der GmbH & Co. KG ist dabei im Konkreten die Erzeugung von Energie einschließlich der Errichtung von Energieerzeugungsanlagen zum Zwecke der Stärkung der örtlichen Energieversorgung sowie eng damit verbundene Aktivitäten und die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Ver- und Entsorgungswirtschaft für die Stadt und die Stadtwerke Feuchtwangen.

Mit dem Einstieg in die GmbH & Co. KG bieten sich den Stadtwerken wichtige Vorteile bei ihren Plänen zum verstärkten Ausbau der nachhaltigen Eigenenergieerzeugung. Neben der deutlich schnelleren und flexibleren Umsetzung von Projekten und Errichtung von erneuerbaren Energiegewinnungsanlagen ermöglicht nahKRAFT dem städtischen Versorgerunternehmen zudem einfach und problemlos mehrere Geschäftsfelder miteinzubeziehen. „Mit unserer eigenständigen Gesellschaft können wir gleichzeitig unterschiedliche Themen wie beispielsweise Windkraft, Photovoltaik, aber auch Breitbandausbau in Feuchtwangen effektiv und zielgerichtet weiterbringen“, schilderte Lothar Beckler.

Darüber hinaus bietet die GmbH & Co. KG laut Beckler die entscheidende Basis für die Stadtwerke, weitere Gesellschaften zügig und unkompliziert zu gründen sowie wie auch andere, private Gesellschafter miteinzubeziehen. „Dies stellt gerade mit Blick auf das anstehende Ende der staatlichen EEG-Förderung für Photovoltaik- und Windkraftanlagen die Weichen, um lokale Anlagen auch nach dem Auslaufen der Förderung langfristig und zukunftsorientiert in Betrieb zu halten“, äußerte Bürgermeister Patrick Ruh. „Wir sind überzeugt, mit nahKRAFT die lokale Produktion und Versorgung mit grünem Strom in Feuchtwangen zukunftsfähig ausbauen und nachhaltig stärken zu können“, ergänzte der Technische Werkleiter.

Der Name „nahKRAFT“ sei Beckler zufolge bewusst gewählt worden, da er die Unternehmenswerte und die Intention der Gesellschaft widerspiegeln. Wie der Technische Werkleiter erläuterte, stehe „nah“ für das Lokale und die enge Verbundenheit der Stadtwerke Feuchtwangen mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Der Begriff Kraft sowie das im Logo integrierte Unendlichkeitszeichen symbolisieren die Energieerzeugung und deuten dabei gleichzeitig auch auf die Art der Gewinnung hin, die die Stadtwerke mit ihrer neu gegründeten Gesellschaft anstreben. „Die Stadtwerke wollen in naher Zukunft verstärkt auf Sonnen- und Windkraft setzen, was beides Sparten sind, deren Energiequelle unerschöpflich und damit unendlich ist“, verbildlichte Beckler.



Das Logo der neuen Gesellschaft der Stadtwerke: Gemeinsam mit dem Namen und dem Unendlichkeitszeichen soll das Logo bereits die Werte und Intention des Unternehmens widerspiegeln.

Kulturbüro und Kreuzgangspiele

Kleine Winterpause bis 10. Januar im Kulturbüro und im Fränkischen Museum

Das Kulturbüro muss aufgrund der aktuellen Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie noch bis zum 10. Januar 2021 für Publikumsverkehr geschlossen bleiben. Auch die Ausstellung im Foyer „Ihr naht euch wieder, schwankende Gestalten!“ mit Fotografien zu den Kreuzgangspielen ist in dieser Zeit leider nicht zu besichtigen. Allerdings halten wir die Augen offen: Sollten sich in dieser Zeit Änderungen ergeben, die die Kulturveranstaltungen im Januar und Februar 2021 betreffen, werden wir Sie selbstverständlich über unsere Internetseiten, über Facebook, Instagram und über die Presse zeitnah informieren. Ab Montag, den 11. Januar 2021, sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da – entweder persönlich oder telefonisch.

Eintrittskarten für die Kreuzgangspiele und alle anderen Kulturveranstaltungen können in der Winterpause entweder über Reservix, über unsere Facebook-Seiten oder per E-Mail an karten@kreuzgangspiele.de bzw. kulturamt@feuchtwangen.de gebucht werden. Karten und Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es zudem auf www.kreuzgangspiele.de und für KunstKlang auf www.kunstklang-feuchtwangen.de

Auch das Fränkische Museum muss noch bis zum 10. Januar 2021 geschlossen bleiben. Das Büro des Museums

ist am Dienstag, den 12. Januar 2021 am Vormittag wieder besetzt und wird sich um alle Anliegen kümmern. Telefon: 09852/25 75, E-Mail: info@fraenkisches-museum.de

Alle Informationen zum Museum gibt es auch auf www.fraenkisches-museum.de



Das Kulturbüro und die Theaterkasse sind bis zum 10. Januar 2021 geschlossen.

Stadtwerke Feuchtwangen setzen auf Preisstabilität



Die Stadtwerke Feuchtwangen haben sich zum Ende eines außergewöhnlichen Jahres nun bewusst dafür entschieden, ihre Energiepreise auch für das kommende Jahr weiter niedrig zu halten. Anders als ein Großteil der Energieanbieter verzichten die Stadtwerke damit gezielt auf eine Erhöhung ihrer Preise, um in den aktuellen Zeiten der Corona-Krise den Feuchtwangerinnen und Feuchtwangern ein Zeichen der Gemeinschaft und des lokalen Zusammenhalts zu senden.

„Wir wissen, dass viele Bürgerinnen und Bürgern in diesem Jahr von der Corona-Pandemie finanziell stark getroffen wurden“, erklärte Lothar Beckler, der Technische Werkleiter der Stadtwerke Feuchtwangen. Als lokaler

Versorger ist es den Stadtwerken daher wichtig, für die örtlichen Feuchtwanger Abnehmer die Energiepreise auch über den Jahreswechsel hinaus stabil zu halten.

Dabei sind die Stadtwerke Feuchtwangen selbst ebenfalls von den Auswirkungen der Corona-Pandemie getroffen. Wie Beckler ausführte, haben die Stadtwerke im Ausnahmehjahr 2020 ein deutliches Defizit im Energiebedarf verzeichnen müssen. „Allein in der örtlichen Industrie wurde im ersten Halbjahr gut 13 Prozent weniger Strom verbraucht als in den Vergleichszeiträumen“, bezog sich Beckler auf die Halbjahresbilanz der Feuchtwanger Stadtwerke und nannte merkliche Umsatzausfälle als Folgen.



„Dass die Stadtwerke Feuchtwangen trotzdem auf eine Erhöhung der Energiepreise im kommenden Jahr verzichtet, ist gerade in den aktuellen Zeiten eine richtig gute Aktion mit starker Symbolkraft“, äußerte Bürgermeister Patrick Ruh. „Die Stadt und die Stadtwerke möchten auf lokaler Ebene in guter gemeinschaftlicher Zusammenarbeit gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Krise meistern.“

Neben ihrer Preisstabilität sind die Stadtwerke Feuchtwangen auch aufgrund ihrer speziellen Aktionen und Förderprogramme für Kunden attraktiv. „Allein über unser E-Mobilität-Förderprogramm können unsere Stromkunden einen Zuschuss in Summe von 2.500 Kilowattstunden Strom bekommen“, erläuterte Lothar Beckler und erwähnte zudem auch das weitere Förderprogramm für neue, energieeinsparende Haushaltsgeräte.

Wort der Kirchen zur Woche

Und er stieg in das Boot ...



das ist der Anfang einer alten und immer wieder neuen Geschichte vom Leben. Irgendwann steige ich immer in so ein Boot, betrete den Weg ins Unbekannte und weiß nicht, was mich erwartet. Ich verlasse den sicheren Boden und begeben mich auf neue Wege. Mal sehen, wohin der Wind und die Strömung mich bringen oder was ich mit meinem Rudern und Segeln erreichen kann.

Ich werde mich bemühen, werde meine Fähigkeiten einsetzen, habe meine Pläne dabei und weiß doch, dass ich den Weg nicht alleine bestimme. Sollte ich die Finger von diesem Boot lassen? Sollte ich besser nicht weitergehen und mich nicht auf das unbekannte Gewässer hinauswagen? Oder ist alles, was kommen kann, besser als der Weg, der hinter mir liegt?

Ein neues Jahr ist so ein Einstieg in ein Boot, dessen Kurs ich nicht kenne. Und zugleich hoffe ich auf ein gutes Ziel und genug Kraft für Stürme, Windstille und gute Fahrt. Manches wird sich auf dem Weg anders ergeben, als ich es geplant habe und es werden sich ganz neue Perspektiven auftun und vielleicht werde ich ganz woanders ankommen, als ich es mir vorgenommen habe.

Wenn ich dann einmal wieder in ein neues Boot steige und zurückschaue, dann hoffe ich, dass ich spüren kann, dass ich nie alleine unterwegs war und dass es sich gelohnt hat, aufzubrechen und das Leben zu wagen, weil es so voller Wunder steckt, die auf ihre Entdeckung warten.

Dann darf ich mich an diese alte Geschichte vom Leben erinnern, in der es heißt: „Und er stieg in das Boot und seine Jünger folgten ihm.“ Jesus Christus ist schon längst in mein Boot eingestiegen, ich fahre nie allein.

Pfarrer Wigbert Lehner, Feuchtwangen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 4.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung:	Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen
Zeitraum:	1.2.2021 – 26.2.2021
Besonderheiten:	keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28–30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0

oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im BürgerAmt online buchen.

Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127

oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken



Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.Nr. 09852 / 904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab. **Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!**

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/37 31 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09852/47 40 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13.00–15.30 Uhr, Am Zwinger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/873 95 38

E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils **dienstags in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen

Tour 1: jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag	8.30–12.30 Uhr
Mittwoch	13.30–17.00 Uhr

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korke, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaum Dosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise – insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Grüngut

Das Werk der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch ist in der Zeit von Anfang Dezember 2020 bis zum 15. März 2021 geschlossen.

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Das Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen ist bis zum 10. Januar 2021 geschlossen. Sollten sich in dieser Zeit Änderungen ergeben, die die Kulturveranstaltungen im Januar und Februar 2021 betreffen, werden wir Sie selbstverständlich zeitnah informieren.



■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Die Touristinformation ist bis zum 10. Januar 2021 geschlossen. Die allgemeine E-Mail-Adresse touristinformation@feuchtwangen.de wird in dieser Zeit jedoch regelmäßig abgerufen.

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist aktuell geschlossen für alle Besucher.

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:
Für Schüler ab der 1. Klasse zur Zeit geschlossen!

Jugendtreff:
Der „Offene Treff“ ab 12 Jahren hat zur Zeit geschlossen!

Für beide Angebote momentan nur eingeschränkter Betrieb möglich!

Nähere Informationen im Jugendhaus unter Tel. 09852/12 10



■ Stadt Feuchtwangen

Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung
Tel: 613435; Mobil: 0151 5409 1334;
Mail: serike.fetzer@feuchtwangen.de
Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -5444

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/67 88-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/67 88-0, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9 08 79 91, Fax: 09852/9 08 79 92
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner
Telefon: 09852/67 88-14, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86,
E-mail: dw-feu@t-online.de



Das Diakonische Werk Feuchtwangen und seine Beratungsstellen können nach individuellem Bedarf wieder persönliche Gespräche anbieten.

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen, sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 74

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Joan Linsenbühler, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86

E-mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622

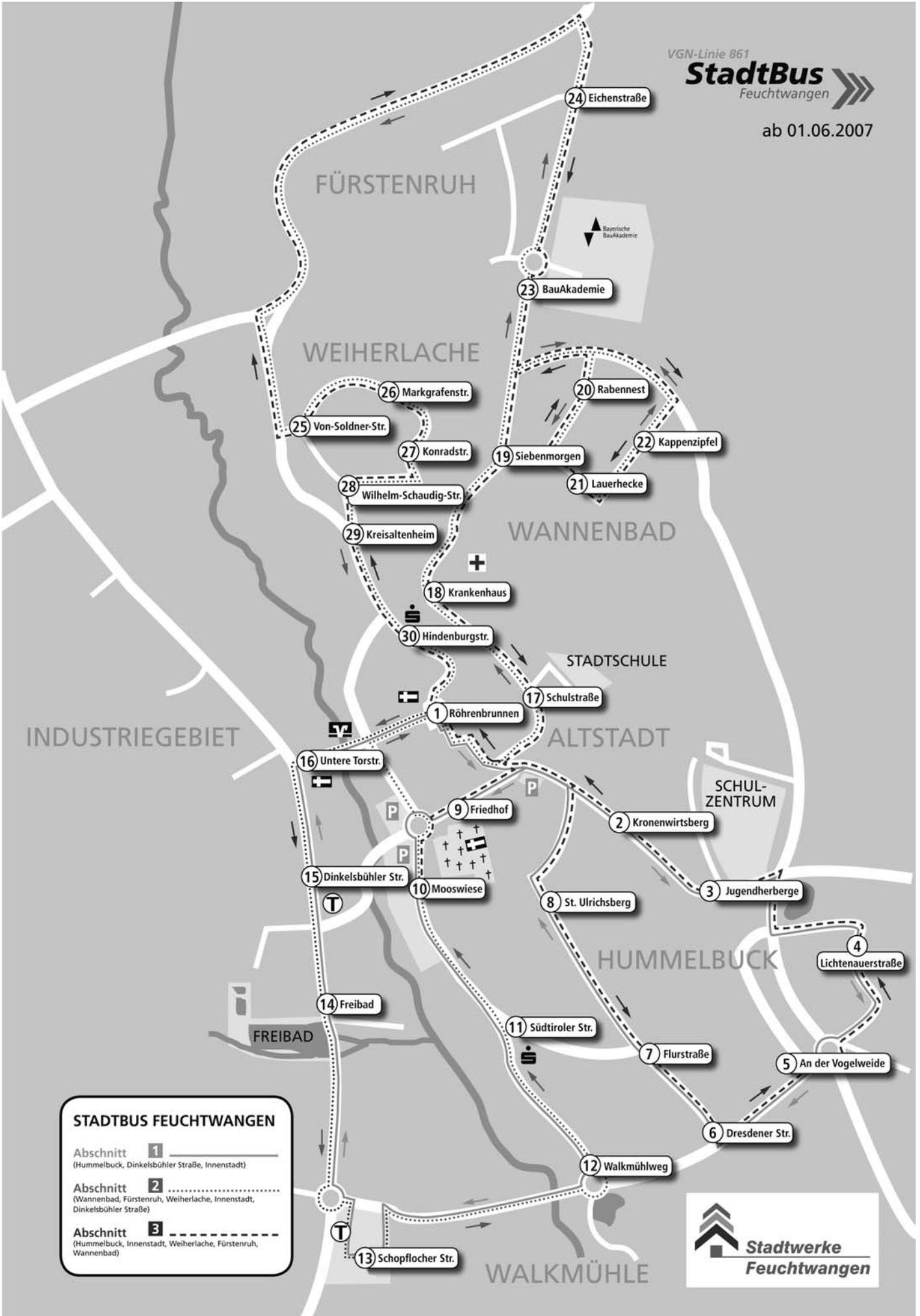
Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein



VGN-Linie 861

StadtBus
Feuchtwangen

ab 01.06.2007



STADTBUS FEUCHTWANGEN

- Abschnitt 1**
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)
- Abschnitt 2**
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)
- Abschnitt 3**
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)





VGN-Linie 861



ab 01.01.2019

1 Abschnitt 1		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 _____
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 -----
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3		Montag bis Freitag	
		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,30 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,00 Euro	2,50 Euro
Tagesticket Solo	2,80 Euro	2,80 Euro
Tagesticket Plus	4,70 Euro	4,70 Euro

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte. Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.



Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.



■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen. FEUCHTWANGEN
Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel. 09852/18 74 Frau Kreutner
Tel. 09852/18 86 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Die Treffen der Selbsthilfegruppen können unter Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen wieder stattfinden; eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Fr. Wagner, Tel. 09851/55 16 94

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngroupe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage:
Frau Scherle, Tel. 09852/90 83 25

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/49 61

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/18 46 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/92 11 43

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/67 88-0

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8.00–12.00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt: 09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt
Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ AK-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/61 55 10 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB)

Mail: ak-fluechtlingshilfe.fe@gmail.com

■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/61 55 10, Fax: 09852/61 56 30

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien)

Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/3 12.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-55 55

■ EUTB Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail (eutb@lebenshilfe-ansbach.de) ist zwingend erforderlich.

Termine im Familienzentrum KiM

Am Bleichwasen 1, Feuchtwangen:

Immer freitags, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Kontakt: EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@lebenshilfe-ansbach.de

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419
e-mail:migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund – EJSa Rothenburg gGmbH

Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen, etc.
- Suchtproblemen, Schulden, etc.

Beraterin: Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

Termine: Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder 0152/55 35 83 38
Ort: FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG



■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/61 62 170



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN
Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland.

Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/61 52 24

Das Museum ist aktuell geschlossen!



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten:

Das Sängermuseum ist bis 28. Februar 2021 geschlossen.

Führungen nur nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Gruppenführungen ab 10 Personen auch an Wochenenden und Feiertagen nach rechtzeitiger Voranmeldung möglich.

Tel. 09852/48 33, www.saengermuseum.de

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen (Mundschutz, Mindestabstand, etc.) sind zu beachten.

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	8.1.2021	von 8.00–12.30 Uhr
Freitag,	15.1.2021	von 8.00–12.30 Uhr
Freitag,	22.1.2021	von 8.00–12.30 Uhr

■ Fundsachen

1 Brille

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

Apotheken-Notdienst

08. 01.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
09. 01.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
10. 01.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
11. 01.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
12. 01.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
13. 01.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
14. 01.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
15. 01.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
16. 01.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
17. 01.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
18. 01.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
19. 01.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
20. 01.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
21. 01.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
22. 01.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

E-Mail: www.notdienst-zahn.de

Freitag, 8.1.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Florian Albrecht, Am Markt 8
91583 Schillingsfürst, 09868/10 22

Samstag/Sonntag, 9./10.1.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Stefanie Pfister, Brauhausstr. 15
91522 Ansbach, 0981/24 03

Samstag/Sonntag, 16./17.1.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Ingrid Keller, Hartm.-v.d.-Aue-Str. 24
91639 Wolframs-Eschenbach, 09875/5 30

Samstag/Sonntag, 23./24.1.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Oliver Knappe, Schalkhäuser Str. 10
91522 Ansbach, 0981/65 05 06 50

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333

Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte):

0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

■ Elektro-Notdienst

9.1.2021 – 15.1.2021

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700

Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehingen, Tel. 09835/229

16.1.2021 – 22.1.2021

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225

Kirchliche Nachrichten

■ Evang.-Luth. Pfarramt Feuchtwangen

Liebe Gemeindeglieder:

Für alle Gottesdienste gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.



Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Für den Heiligen Abend wurde ein Online-Gottesdienst aufgegeben. Dieser ist als DVD gegen eine Spende verfügbar. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Dekanats- und Pfarramtsbüro unter: Tel. 09852/908 20 zu den üblichen Bürozeiten.

Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehaltlich!

Sonntag, 10.1.2021

Gottesdienst entfällt!

Mittwoch, 13.1.2021

18.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrer Wigbert Lehner

Donnerstag, 14.1.2021

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 15.1.2021

15.00–17.00 **Online:** Konfi-Kurs – A-Gruppen, Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

Samstag, 16.1.2021

16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst – im Speisesaal der Kurzzeitpflege; Pfarrer Gerhard Winter

Sonntag, 17.1.2021

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

Mittwoch, 20.1.2021

18.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrer Gerhard Winter

Donnerstag, 21.1.2021

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 22.1.2021

15.00–16.30 **Online:** Konfi-Kurs – B-Gruppen, Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Sonntag, 10. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

kein Gottesdienst

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen



Dorfgütigen

Sonntag, 10. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania
kein Gottesdienst

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania
10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Sonntag, 10.1.
10.30 Uhr ZOOM Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
„Alltagstauglicher Gottesdienst“ (Römer 12,1–8)

Sonntag, 17.1.
14.00 Uhr ZOOM Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Poschner

Die Zugangsdaten für die ZOOM Gottesdienste können telefonisch angefragt werden. Jochen Kümmerle (Tel. 09852/44 50).

Kinder- und Jugendarbeit

Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit
Dies sind voraussichtliche Angaben, abhängig, wie die weiteren Corona-Regelungen aussehen

Feuchtwangen:

Montag	19.00 Uhr	ZOOM Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff: Päckchen zum Abholen (3 bis 7 Jahre)
	18.00 Uhr	ZOOM Treffpunkt (11 bis 13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	ZOOM Jungschar für Mädels (1. Klasse bis 11 Jahre)
	17.00 Uhr	ZOOM Jungschar für Jungs (1. Klasse bis 11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	ZOOM Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dorfgütigen:

Freitag 16.00 Uhr **ZOOM** Jungschar für Mädels (6 bis 14 Jahre)

Breitenau:

Freitag 17.00 Uhr **ZOOM** Jungschar für Jungs (6 bis 14 Jahre)

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen
Jochen Kümmerle (Prediger)
Tel. 09852/44 50, E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org
Samuel Beck (Jugendreferent)
Tel. 09852/46 44, E-Mail: samuel.beck@lgv.org
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Samstag, 9.1., Samstag der Weihnachtszeit
15.30 Uhr KEINE Beichtgelegenheit

Sonntag, 10.1., TAUFE DES HERRN
10.15 Uhr Hl. Messe für die Familien Hackl und Greck

Dienstag, 12.1., Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Hl. Messe für Helga und Peter Richarz

Donnerstag, 14.1., Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe für Maria und Franz Rauth

Freitag, 15.1., Freitag der 1. Woche im Jahreskreis
15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz und Anbetung (bis 16.00 Uhr)

Samstag, 16.1., Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00)

Sonntag, 17.1., 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Hl. Messe für die Familien Hackl und Greck

Dienstag, 19.1., Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Hl. Messe für Familie Heim

Donnerstag, 21.1., Hl. Agnes, Märtyrerin und hl. Meinrad, Mönch u. Märtyrer
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe zum Hl. Geist

Samstag, 23.1., Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker
15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00)

Sonntag, 24.1., 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Hl. Messe für Alfons Inderst, Theresia Landwehr und verstorbene Angehörige / für Walburga Störzer und Angehörige / für Rosa und Josef Lautenschlager

Dienstag, 26.1., Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe und Apostelschüler
18.30 Uhr Hl. Messe für Rosa Guggenberger

Donnerstag, 28.1., Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester und Kirchenlehrer
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe für die Familien Hackl und Greck

Samstag, 30.1., Samstag der 3. Woche im Jahreskreis
15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00)
16.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kurzzeitpflege des ehem. Krankenhauses

Sonntag, 31.1., 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Hl. Messe nach Meinung des Spenders



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch, 18.30 Uhr
Kindertreff: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:
Telefon: 09868/51 42
E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de

Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK-Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.
Terminvereinbarung bitte mit dem VdK-Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/977 89 40

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltene, saubere Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche Helferin oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:
Di, Do + Sa 9.30–12.30 Uhr und Mi + Fr 14–17 Uhr

■ Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehr

Probetrieb der Sirenen mit Funksteuerung

Am **Samstag, 16.1.2021** wird jeweils zwischen 11.05 und 11.20 Uhr in folgenden Ortsteilen Probealarm ausgelöst:
Aichenzell, Steinbach, Heilbronn, Larrieden, Dorfgingen, Ungetshaus, Wehlmäusel, Banzenweiler, Reichenbach, Oberhorn, Breitenau, Vorderbreithenau, Krapfenau, Kühnhardt am Schlegel, Mosbach, Aichau und Thürnhofen.

■ FFW-Verein Mosbach/Tribur

Generalversammlung vertagt

Der FFW-Verein Mosbach/Tribur verschiebt seine, im Januar übliche, Generalversammlung aus gegebenen Gründen. Sobald dies wieder möglich ist, informiert die Vorstandschaft über den nächsten Termin.

■ Anglerfreunde Breitenau 1978 e.V.

Die geplante Jahreshauptversammlung am 16.1.2021 wird aus aktuellem Anlass verschoben. Sobald dies wieder möglich ist, informiert die Vorstandschaft über den nächsten Termin.



■ Obst- und Gartenbauverein Feuchtwangen

Absagung der Jahreshauptversammlung

Die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Feuchtwangen, die für Montag, 11.1.2021, 19.30 Uhr

im Gasthaus Sindel/Buckel geplant war, wird wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

Je nach Entwicklung wird der neue Termin der Jahreshauptversammlung rechtzeitig bekannt gegeben. Alles Gute im neuen Jahr und bleiben Sie gesund!

Schulnachrichten

■ Informationsveranstaltung über den M-Zug an der Mittelschule Feuchtwangen-Land

Seit Jahren besteht an der Mittelschule Feuchtwangen-Land die Möglichkeit, die Mittlere Reife abzulegen. Dazu sind spezielle Klassen, sogenannte „M-Klassen“, eingerichtet. Diese beginnen ab der 7. Klasse und führen bis zur 10. Klasse, wobei auch in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 ein Einstieg möglich ist. Lehrkräfte der Schule stellen den M-Zug mit den Aufnahmebedingungen und den verschiedenen Möglichkeiten der Fächerwahl an einem

Informationsabend:

Dienstag, dem 23. Februar 2021 um 19.00 Uhr, im Klassenzimmer der 10bM im Obergeschoss der Mittelschulmodulanlage der Schule Feuchtwangen-Land

vor. Eingeladen sind alle interessierte Eltern und Jugendliche aus dem Einzugsgebiet des Schulverbundes (Feuchtwangen-Stadt, Feuchtwangen-Land, Dentlein, Schopfloch, Aurach-Weinberg). **Sollte der Info-Abend auf Grund von Corona entfallen, werden wir auf unsere Homepage unter www.schule-feuland.de ein Infovideo stellen.**

■ Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien

Am **Dienstag, dem 2. Februar 2021**, um 19.00 Uhr findet in der Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.“

■ Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

Informationen zum Übertritt für das Schuljahr 2021/2022

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

der für Februar 2021 geplante Informationsabend zum Übertritt in die 6., 7. und 10. Jahrgangsstufe der Wirtschaftsschule kann nicht in der gewohnten Weise stattfinden.

Wir laden deshalb alle Eltern, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen, Mittelschulen (einschließlich M-Zug), Realschulen und Gymnasien herzlich ein, sich auf unserer Homepage unter www.ws-dkb.de über die Wirtschaftsschule Dinkelsbühl zu informieren. Dort finden Sie Auskünfte über Aufnahmebedingungen, Probeunterricht, Bildungsgang, Unterrichtsfächer, Ganztagesbetreuung sowie berufliche und schulische Möglichkeiten nach dem Wirtschaftsschulabschluss.

Sehr gerne stehen die Schulleitung und Beratungslehrkräfte für eine **individuelle Beratung** zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte unter der **Tel.-Nr. 09851/577 20** einen Termin dazu.



Ab Montag, 22. Februar 2021 können **Anmeldungen** für das Schuljahr 2021/2022 vorgenommen werden. Auf unserer Homepage finden Sie unter „Schulanmeldung“ den Link zur Anmeldung.

gez. *Andreas Wedler, OStR*
Stellvertretender Schulleiter

Sonstiges

Fotowettbewerb

zum
Internationalen Frauentag

*Frauenpower made im Landkreis Ansbach
- was macht für dich Frau/Mädchen sein aus?*

Schicke uns ein kreatives Foto mit Bildbeschreibung unter:
komm.jugendarbeit@landratsamt-ansbach.de
oder
gleichstellungsstelle@landratsamt-ansbach.de
Einsendeschluss: 28. Februar 2021

DAS GIBT ES ZU GEWINNEN:

1. Platz: 100,- Euro Gutschein Brückencenter
2. Platz: In-Ear Bluetooth Kopfhörer
3. Platz: 25,- Euro Gutschein Buchhandel

jeweils in den Kategorien:
- Altersgruppe ab 15 - 25 Jahre
- Altersgruppe ab 26 Jahren

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen unter
www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/
Familie-Senioren/Gleichstellungsstelle
oder hier

Kommune Jugendarbeit
Landkreis Ansbach Gleichstellungsstelle
Landkreis Ansbach

Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an - und handelt.
(Dante Alighierie)

Der **Kreisjugendring Ansbach (K.d.ö.R.)** wünscht allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit sowie allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Mit den besten Grüßen aus der Vorstandschaft **Maximilian Mattausch, Darlin Otto, Sascha Lagemann, René van Drongelen, Martin Müller & Anna Stiegele** sowie der Geschäftsstelle **Beatrix Friedsmann, Anna Scheuenstuhl & Bettina Stanzl.**

KREIS JUGENDRING ANSBACH
Crailsheimstr. 64
91522 Ansbach
info@kjr-ansbach.com
www.kjr-ansbach.de



■ Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Vorzeitige Altersrenten bleiben ungekürzt

Die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) wird vorzeitige Altersrenten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) weiterhin nicht kürzen.

Auf vorzeitige Altersrenten wird ein eventueller Hinzuverdienst auch im Jahr 2021 nicht angerechnet. Diese Regelung, die zunächst bis Ende 2020 gelten sollte, wurde nun vom Gesetzgeber bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Grund hierfür ist die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie. Bezieher von vorzeitigen Altersrenten sollen durch eine Beschäftigung weiterhin keine Einkommenseinbußen haben. Die LAK wird daher auch im Jahr 2021 vorzeitige Altersrenten nicht kürzen müssen und ihre Abfragen zu einem eventuellen Hinzuverdienst einstellen.

Auch für Altersrenten aus der allgemeinen gesetzlichen Rentenversicherung wurden die Lockerungen der Hinzuverdienstgrenzen verlängert.